

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2022/010 freigegeben

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Frau Zückler	Datum: 18.02.2022
-----------------------------------------------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	03.03.2022	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Erweiterung GS Lessing - Los 301 Erweiterter Rohbau

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss Nr. 033/2020 vom 20.04.2020 (Vorlage B 2020/025), Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens Schulerweiterung G.E. Lessing Grundschule

Im Zuge der Erweiterung der Lessingschule ist ein Anbau an das Bestandsgebäude geplant, welches sich an dem Bestand orientiert, aber dennoch nach aktuell notwendigen Gesichtspunkten geplant wurde (u.a. Größe der Fenster).

In dem vorliegenden Los 301 handelt es sich um das Rohbaulos für den geplanten neuen Anbau. Dieser Neubau schließt an den Altbau an und erweitert die vorhandene L-Form zu einer U-Form. Das Gebäude beinhaltet ein Souteraingeschoss (UG), ein Erdgeschoss (EG), ein 1. und 2. Obergeschoss (OG) und ein voll ausgebautes Dachgeschoss (DG). In Vorbereitung des Rohbaus sind aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen Bestandsgründung und der Gründungssohle des Neubaus Unterfangungsmaßnahmen notwendig. Um die Schnittstellen zwischen Neu- und Bestandsbau zu schaffen, werden in den einzelnen Geschossen Eingriffe im Bestandsgebäude erforderlich. Diese sind weitestgehend kleinerer Art (z.B. Durchbrüche für Verbindungsgänge), lediglich im Dachgeschoss sind zum Verschneiden der beiden Dachstühle umfangreichere Eingriffe durchzuführen.

Auf der betonierten Bodenplatte erfolgt die Herstellung des Tragskelettes des eigentlichen Rohbaus in Stahlbetonbauweise, wobei Außen- und Innenwände in Ortbetonbauweise aber auch unter Einsatz von Halbfertigteilbauweisen entstehen. Die Geschossdecken werden überwiegend in Ortbetonbauweise gefertigt. In wenigen Bereichen sowie zu Anpassungsarbeiten im Bestandsbau wird Kalksandsteinmauerwerk verwendet.

In Vorbereitung der später folgenden Dachkonstruktion werden im Dachgeschoss 4 Stahlrahmen errichtet, welche später die Hauptabtragung der Dachlasten übernehmen.

Neben dem eigentlichen Rohbau sind weiterhin auch vertikale Abdichtungsarbeiten der Außenwände mit einer radondichten kunststoffmodifizierten Bitumenbeschichtung und einer Perimeterdämmung am Neubaukörper sowie horizontale Abdichtungsarbeiten der Bodenplatte mittels radondichter Bitumenbahnen im Los enthalten.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 1. März 2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 21 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 10 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.
Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Euro	Nachlass	Neben- angebot
1	Kleber_Heisserer Bau GmbH 01744 Dippoldiswalde	1.189.100,17	3,0 %	-
2	HFS Hoch- und Tiefbau GmbH 02730 Ebersbach/Sa.	1.137.622,79	3,0 %	-
3	Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG 01257 Dresden	1.029.774,87	-	-
4	Rommel Bau GmbH & Co.KG 01097 Dresden	1.219.221,87	-	-
5	TS Bau GmbH 01612 Glaubitz	1.209.371,47	-	-
6	Steinle Bau GmbH 04758 Nossen	1.305.552,77	-	-
7	BAUHAUF GmbH 01640 Coswig	1.133.873,10	-	-
8	Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co.KG 01809 Heidenau	1.142.663,95	0,5 %	-
9	HTB Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH 09306 Rochlitz	1.104.239,57	-	-
10	FUCHS Bau GmbH 09661 Hainichen	1.280.026,71	-	-

Formale Angebotswertung

Von den Bietern 2, 3 und 9 wurden Angaben und Unterlagen nachgefordert. Bieter 2 beantwortet trotz mehrfacher Nachfrage und Aufforderung weder Rückfragen noch macht er zwingend erforderliche Angaben gem. Leistungsverzeichnis. Der Bieter wird aufgrund der Nichtlieferung der nachgeforderten Unterlagen von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Die Nachforderungen von den 3 und 9 gingen fristgerecht und vollständig ein. Bei allen übrigen Bietern wird aufgrund der preislichen Abstände auf Nachforderungen verzichtet.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte. Es wurden keine Rechenfehler festgestellt.

Wertung der Nachlässe:

Bieter 1 und 8 gewähren Nachlässe.

Prüfung und Wertung der Nebenangebote:

Es waren keine Nebenangebote zugelassen.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Alle Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Leistungen im erforderlichen Umfang durchzuführen.

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in Euro
1	Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG 01257 Dresden	1.029.774,87
2	HTB Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH 09306 Rochlitz	1.104.239,57
3	BAUHAUF GmbH 01640 Coswig	1.133.873,10
4	Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co.KG 01809 Heidenau	1.136.950,63
5	Kleber_Heisserer Bau GmbH 01744 Dippoldiswalde	1.153.427,16
6	TS Bau GmbH 01612 Glaubitz	1.209.371,47
7	Rommel Bau GmbH & Co.KG 01097 Dresden	1.219.221,87
8	FUCHS Bau GmbH 09661 Hainichen	1.280.026,71
9	Steinle Bau GmbH 04758 Nossen	1.305.873,10

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das Angebot der Firma Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG 01257 Dresden. Die Realisierung der Bauleistung ist für den Zeitraum vom 21. März 2022 bis 14. Oktober 2022 vorgesehen.

Die Kostenberechnung beträgt 987.090,96 Euro brutto. Im Zuge der Ausführungsplanung erhöhte sich der Kostenanschlag im Zuge des bepreisten Leistungsverzeichnisses auf ca. 1.088.505,21 Euro brutto. Die Erhöhung ergab sich unter anderem aus der Berücksichtigung von zusätzlichen Baugrunderkenntnissen (Ausführung der Kelleraußenwände in WU-Beton, Detailinformationen zur erforderlichen Unterfangung, zu berücksichtigender höherer Entsorgungskosten für Bodenmaterial). Das Angebot des Bestbieters liegt ca. 5,7 % unter dem Kostenanschlag und mit ca. 7,2 % unter dem Angebot des Zweitplatzierten. Die Kalkulationen insgesamt werden als stimmig und nachvollziehbar beurteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

„Für die Finanzierung des Vorhabens „Schulerweiterung Hort an der G.-E.-Lessing Grundschule“ stehen im Haushalt 2022 noch freie Mittel in Höhe 2.068.525,93 Euro in dem Produktkonto 211101 785110 (Grundschulen, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) unter der Investitionsnummer: 211101 19001 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Schulerweiterung Hort an der G.-E.-Lessing Grundschule – „Los 301 Erweiterter Rohbau“ zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

1.029.774,87 Euro

an die Firma:

**Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG
01257 Dresden
Sachsenwerkstraße 31
01257 Dresden**

Rumberg
Oberbürgermeister